

Inhaltsverzeichnis

Betriebsverfassungsrecht

Abkürzungsverzeichnis	6
Benutzerhinweise	15
Betriebsbegriff und gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen (§ 1 BetrVG).	17
Gesetzestext:	17
2. Betriebsrätsfähige Betriebe	17
3. Gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen (Gemeinschaftsbetrieb)	17
4. Sozialauswahl im Gemeinschaftsbetrieb	19
5. Anwendbarkeit des BetrVG auf im Ausland tätige Arbeitnehmer	20
Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Zusammenwirken mit Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (§ 2 BetrVG)³	21
Gesetzestext:	21
Neue Betriebsratsstrukturen (§ 3 BetrVG)	23
Gesetzestext:	23
1. Bildung neuer Betriebsratsstrukturen	24
2. Zusätzliche Gremien	25
3. Andere Betriebsratsstruktur und Anwendung des BetrVG	26
Betriebsteile und Kleinstbetriebe (§ 4 BetrVG)	27
Gesetzestext:	27
1. Einfacher und qualifizierter Betriebsteil, Haupt- und Kleinstbetrieb (§ 4 BetrVG)	27
1.1. Kleinstbetrieb (§ 4 Abs. 2 BetrVG)	29
1.2. Zuordnung durch Arbeitnehmerbeschluss	29
2. Drittelpartizipationsgesetz	29
Arbeitnehmer (§ 5 BetrVG)	30
Gesetzestext:	30
1. Arbeitnehmer i.S.d. BetrVG (§ 5 Abs. 1 u. 2 BetrVG)	30
2. Leitende Angestellte (§ 5 Abs. 3 u. 4 BetrVG)	32
Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats (§§ 7 – 20 BetrVG)	34
Gesetzestext:	34
1. Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht) und Wählbarkeit (passives Wahlrecht) (§§ 7, 8 BetrVG)	37
2. Zahl der Betriebsratsmitglieder (§§ 9 – 12 BetrVG)	39
3. Zeitpunkt der Betriebsratswahlen (§ 13 BetrVG)	40
4. Wahlvorschriften (§ 14 BetrVG, Wahlordnung 2001 = WO 2001)	40
4.1. Betriebsratswahl im vereinfachten Verfahren (§ 14 a BetrVG)	41
4.2. Geschlechterminderheitenschutz (§ 15 Abs. 2 BetrVG)	42
5. Wahl bzw. gerichtliche Bestellung des Wahlvorstands (§§ 16, 17 BetrVG)	42
6. Vorbereitung und Durchführung der Wahl (§§ 18, 18 a BetrVG)	44
6.1. Rechtliche Möglichkeiten bei behaupteten Pflichtverletzungen des Wahlvorstands	44
6.2. Entscheidung über Vorliegen einer betriebsrätsfähigen Organisationseinheit (§ 18 Abs. 2 BetrVG)	45
6.3. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 18 Abs. 3 BetrVG)	46
6.4. Zuordnung der leitenden Angestellten bei Wahlen (§ 18 a BetrVG)	47
7. Wahlankündigung (§ 19 BetrVG)	47
7.1. Anfechtbare Wahl	47
7.2. Niedrige Wahl	51
7.3. Prozessuale Fragen	52
8. Wahlkosten und Wahlschutz (§ 20 BetrVG)	52
8.1. Kosten der Wahl	52
8.2. Wahlschutz	54
8.3. Anfechtung der Wahl der Schwerbehindertenvertretung	54
8.4. Prozessuale Fragen	55
8.5. Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	56
Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21, 21a, 21b, 22, 24, 25 BetrVG)	57
Gesetzestext	57
1. Amtszeit des Betriebsrats (§ 21 BetrVG)	58
2. Übergangs- und Restmandate des Betriebsrats	59
2.1. Übergangs- und Restmandate des Betriebsrats	59
2.2. §§ 21 a + b BetrVG	60
3. Weiterführung der Geschäfte des Betriebsrats (§ 22 BetrVG)	61
4. Erlöschen der Mitgliedschaft (§ 24 BetrVG)	61
5. Ersatzmitglieder (§ 25 BetrVG)	62
Verletzung gesetzlicher Pflichten aus dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 23 BetrVG)	65
Gesetzestext	65
1. Verletzung gesetzlicher Pflichten durch Betriebsrat bzw. Betriebsratsmitglieder (§ 23 Abs. 1 und 2 BetrVG)	65
2. Sanktion gegen den Arbeitgeber („Kollektive Abmahnung“, § 23 Abs. 3 BetrVG)	66
2.1. Allgemeines	66
2.1.1. Grobe Verstöße des Arbeitgebers	68
2.1.2. Gerichtliches Eilverfahren	69

Geschäftsleitung des Betriebsrats (§§ 26 – 36 BetrVG)	70
Gesetzestext	70
1. Betriebsratsvorsitzender (§ 26 BetrVG)	71
1.1. Wahl des Betriebsratsvorsitzenden und Stellvertreters	73
1.2. Anfechtung der Wahl	73
2. Betriebsausschuss (§ 27 BetrVG)	73
2.1. Bildung und Aufgaben des Betriebsausschusses	73
2.2. Abberufung, Neuwahl von Ausschussmitgliedern	74
3. Weitere Ausschüsse (§ 28 BetrVG)	74
4. Übertragung von Aufgaben auf Arbeitsgruppen	75
5. Einberufung der Betriebsratssitzungen (§ 29 BetrVG)	75
6. Betriebsratssitzungen (§ 30 BetrVG)	76
7. Teilnahme der im Betriebsrat vertretenen Gewerkschaften an Betriebsratssitzungen (§ 31 BetrVG)	76
8. Teilnahme der Schwerbehindertenvertretung (§ 32 BetrVG)	77
9. Beschlüsse des Betriebsrats (§ 33 BetrVG)	77
10. Sitzungsniederschrift (§ 34 BetrVG)	80
11. Geschäftsordnung (§ 36 BetrVG)	81
Arbeitsbefreiung, Vergütung und Freizeitausgleich bei Betriebsratstätigkeit (§ 37 Abs. 1 – 5 BetrVG)	82
Gesetzestext	82
1. Arbeitsbefreiung bei Betriebsratstätigkeit	82
1.1. Verhältnis Arbeitspflicht zu Betriebsratsaufgaben (§ 37 Abs. 2)	82
1.2. Erforderlichkeit der Betriebsratstätigkeit	83
1.3. Abmeldepflicht	83
1.4. Rückmeldepflicht	84
2. Betriebsratstätigkeit außerhalb der Arbeitszeit (§ 37 Abs. 3)	84
2.1. Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	86
3. Umfang der Vergütung bei Betriebsratstätigkeit	87
4. Benachteiligungsverbot und Entgeltschutz (§ 37 Abs. 4 und 5)	88
Betriebsrateschulung (§ 37 Abs. 6 – 7 BetrVG)	91
Gesetzestext	91
1. Unterschiede einer Schulung nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	92
2. Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG	93
2.1. Grundsatz der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	94
2.2. Inhalt der Schulungsveranstaltung	95
2.2.1. Betriebsverfassungsrecht	95
2.2.2. Arbeitsrecht	96
2.2.3. Geschäftsführung des Betriebsrats	96
2.2.4. Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz	96
2.2.5. Aktuelle Rechtsprechung, Inhalt von Tarifverträgen und Gesetzen	96
2.2.6. Kommunikation	97
2.2.7. Betriebswirtschaft	97
2.2.8. EDV	97
2.2.9. Arbeitswirtschaft und Bewertung der Arbeit	98
2.2.10. Sonstige Seminare	98
2.3. Teilnehmer der Schulungsveranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG	98
2.3.1. Ersatzmitglieder	99
2.3.2. Sonstige Teilnahmeberechtigte	99
3. Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 7 BetrVG	100
3.1. Überprüfung der Genehmigungsentcheidung	100
3.2. Umfang des Anspruchs bei verkürzter Amtszeit	100
4. Entgelたanspruch bei Schulungsbesuch nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	101
4.1. Lohnausfallprinzip	101
4.2. Schulungsbesuch außerhalb der Arbeitszeit	101
4.3. Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	101
5. Schulungskosten	102
5.1. Allgemeines	102
5.2. Reisekosten	102
5.3. Unterkunfts- und Verpflegungskosten	103
5.4. Seminargebühren	103
Freistellung von Betriebsratsmitgliedern (§ 38 BetrVG)	104
Gesetzestext	104
1. Mindestfreistellung	105
2. Zusätzliche Freistellungen	105
2.1. Ersatzfreistellung	106
3. Aufteilung der Freistellung	106
4. Freistellungsverfahren	106
4.1. Wahl der Freizustellenden	106
4.2. Beratung mit dem Arbeitgeber	106
4.3. Ende der Freistellung, Abberufung, Neuwahl	106
5. Rechtsstellung freigestellter Betriebsratsmitglieder	107
5.1. Betriebsratstätigkeit	107
5.2. Vergütung, Berufsbildungsmaßnahmen	107
Sprechstunden (§ 39 BetrVG)	109
Gesetzestext:	109

Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats (§ 40 BetrVG)	110
Gesetzestext	110
1. Die Haftung des Betriebsrats	110
2. Allgemeines	111
3. Literatur	111
4. Reise- und Fahrtkosten	112
5. Anwalts- und Gerichtskosten	113
5.1. Der Anwalt als Sachverständiger (§ 80 Abs. 3 BetrVG)	115
5.2. Der Anwalt als Vertreter vor Gericht, vor der Einigungsstelle oder als Beisitzer einer Einigungsstelle	116
6. Bürokosten, Büropersonal, Kommunikationstechnik	117
Betriebsversammlung (§§ 42 – 46 BetrVG)	120
Gesetzestext	120
1. Betriebsversammlung – Teilversammlung (§ 42 BetrVG)	121
2. Regelmäßige Betriebs- und Abteilungsversammlung (§ 43 BetrVG)	121
2.1. Allgemeines	121
2.2. Häufigkeit der Versammlungen	122
2.3. Tätigkeitsbericht des Betriebsrats	122
2.4. Bericht des Arbeitgebers	122
3. Zeitpunkt der Versammlung und Verdienstausfall (§ 44 BetrVG)	123
3.1. Zeitpunkt der Versammlung	123
3.2. Verdienstausfall	123
4. Zusätzliche Themen der Betriebs- und Abteilungsversammlung (§ 45 BetrVG)	123
5. Mitarbeiterversammlung	124
Gesamtbetriebsrat (§§ 47 – 53 BetrVG)	125
Gesetzestext	125
1. Allgemeines	126
2. Bildung des Gesamtbetriebsrats	128
3. Einzelne Aufgabengebiete	128
3.1. Soziale Angelegenheiten	129
3.2. Personelle Angelegenheiten	130
3.3. Wirtschaftliche Angelegenheiten	131
4. Gesamtbetriebsvereinbarung	131
5. Kosten des Gesamtbetriebsrats	132
Konzernbetriebsrat (§§ 54 – 59 BetrVG)	134
Gesetzestext	134
1. Bildung eines Konzernbetriebsrats	134
2. Zuständigkeit des Konzernbetriebsrats	136
3. Kosten der Konzernbetriebsratstätigkeit	138
4. Europäischer Betriebsrat	138
Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 60 – 71 BetrVG)	139
Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 72 – 73 BetrVG)	139
Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 73 a – 73 b BetrVG)	139
Gesetzestext	139
Grundsätze für die Zusammenarbeit (§ 74 BetrVG)³³	143
Gesetzestext	143
Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen (§ 75 BetrVG)³⁴	145
Gesetzestext	145
Einigungsstelle (§ 76 BetrVG) und ihre Kosten (§ 76a BetrVG)	147
Gesetzestext:	147
Muster: Bildung einer Einigungsstelle	148
1. Allgemeines	148
2. Bestellung des Vorsitzenden der Einigungsstelle (§ 98 ArbGG)	149
2.1. Abberufung eines Einigungsstellenvorsitzenden	149
3. Beisitzer der Einigungsstelle	150
3.1. Anzahl der Beisitzer	150
4. Das Verfahren vor der Einigungsstelle	150
Muster: Antrag auf Bestellung eines Einigungsstellenvorsitzenden	153
Schaubild: Das Verfahren vor der Einigungsstelle	154
5. Gerichtliche Überprüfung des Einigungsstellenspruchs	155
6. Kosten der Einigungsstelle (§ 76 a BetrVG)	157
6.1. Allgemeine Kosten	157
6.2. Honorarkosten des Vorsitzenden	157
6.3. Honorar der Beisitzer	157
7. Tarifliche Schiedsgutachtenvereinbarung	158
Betriebsvereinbarungen (§ 77 BetrVG)	159
Gesetzestext	159
1. Formvorschriften für eine Betriebsvereinbarung	159
1.1. Allgemeines	160
1.2. Schriftform	160
1.3. Umdeutung einer unwirksamen Betriebsvereinbarung	160
1.4. Ausschlussfristen (§ 77 Abs. 4 Satz 4 BetrVG)	161

2.	Inhalt einer Betriebsvereinbarung	161
2.1.	Tarifvorbehalt (§ 77 Abs. 3 BetrVG).....	163
2.1.1.	Allgemeines.....	163
2.1.2.	Betriebsvereinbarung über die Arbeitszeit.....	165
2.1.3.	Betriebsvereinbarung über Entgelt	165
2.1.4.	Tarifvertragergänzende Betriebsvereinbarung.....	166
2.2.	Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag	166
2.3.	Die Anwendung des Günstigkeitsprinzips auf Betriebsvereinbarungen	167
2.4.	Ablösende Betriebsvereinbarung	168
3.	Normative Wirkung einer Betriebsvereinbarung (§ 77 Abs. 4 BetrVG).....	169
3.1.	Verzicht auf Rechte aus Betriebsvereinbarung / Sozialplan	169
4.	Beendigung der Wirkung einer Betriebsvereinbarung	170
4.1.	Fristlose Kündigung	170
4.2.	Fristgerechte Kündigung	170
4.2.1.	Besonderheiten bei Betriebsvereinbarungen über betriebliche Altersversorgung.....	171
5.	Nachwirkung einer Betriebsvereinbarung (§ 77 Abs. 6 BetrVG)	172
5.1.	Betriebsvereinbarung über mitbestimmte Angelegenheiten	172
5.2.	Betriebsvereinbarung über freiwillige Angelegenheiten.....	172
5.3.	Betriebsvereinbarung für teilmitbestimmte Angelegenheiten	173
5.4.	Vereinbarung über Nachwirkung	174
6.	Betriebsvereinbarung und Betriebsübergang	174
7.	Regelungsabrede	175
	Schaubild: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	175
8.	Betriebliche Übung, Gesamtzusage	176
9.	Gewerkschaft und Betriebsvereinbarungen	176
10.	Beschlussverfahren zur Wirksamkeit einer Betriebsvereinbarung	177
	Schutzbestimmungen (§ 78 BetrVG)	178
	Gesetzestext	178
1.	Allgemeines	178
2.	Verbot der Behinderung	178
3.	Verbot der Benachteiligung und Begünstigung.....	179
4.	Entgeltfragen	180
	Schutz Auszubildender in besonderen Fällen (§ 78 a BetrVG).....	181
	Gesetzestext	181
1.	Allgemeines	181
2.	Unzumutbarkeit der Weiterbeschäftigung	182
3.	Personalvertretungsrecht	183
4.	Anwaltsgebühren	183
	Geheimhaltungspflicht, allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§§ 79, 80 BetrVG).....	185
	Gesetzestext	185
1.	Schweigepflicht	186
2.	Aufgaben des Betriebsrats	186
2.1.	Allgemeines	186
2.2.	Zutrittsrechte des Betriebsrats im Betrieb	187
2.3.	Anspruch des Betriebsrats auf Einhaltung der Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen usw.?	187
3.	Unterrichtung und Vorlage von Unterlagen	188
4.	Einblick in Gehaltslisten	190
5.	Hinzuziehung von Sachverständigen	192
	Mitwirkungs- und Beschwerderecht, Vorschlagsrecht des Arbeitnehmers (§§ 81 – 86 a BetrVG)	194
	Gesetzestext	194
1.	Unterrichtungs- und Erörterungspflicht des Arbeitgebers (§ 81 BetrVG).....	195
2.	Anhörungs- und Erörterungsrecht des Arbeitnehmers (§ 82 BetrVG).....	195
3.	Einsicht in die Personalakten (§ 83 BetrVG).....	196
4.	Beschwerderecht bei den vorgesetzten Stellen (§ 84 BetrVG)	197
5.	Behandlung von Beschwerden durch den Betriebsrat (§ 85 BetrVG)	197
6.	Beschwerdestelle nach § 13 AGG	198
	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)	199
	Gesetzestext	199
1.	Wahrnehmung des Mitbestimmungsrechts.....	200
2.	Inhalt und Zweck des Mitbestimmungsrechts	201
2.1.	Initiativrecht	201
2.2.	Einschränkung des Mitbestimmungsrechts bei freiwilligen Leistungen	201
3.	Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag	201
4.	§ 87 Abs. 1 Einleitungssatz und § 77 Abs. 3 BetrVG	203
5.	Mitbestimmung bei kollektiven Tatbeständen	203
6.	Eifälle	204
7.	Rechtsfolgen der Nichtbeachtung von Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats	205
8.	Die einzelnen Fälle der Mitbestimmung	206
8.1.	Ordnung und Verhalten der Arbeitnehmer im Betrieb	206
8.1.1.	Kontrolle der Betriebsratstätigkeit	208
8.1.2.	Arbeits- und Verhaltenskontrollen	208
8.1.3.	Rauch- und Alkoholverbot	209
8.1.4.	Radiohören am Arbeitsplatz	209
8.1.5.	Betriebsbuße – Abmahnung	209
8.1.6.	Arbeits- und Dienstkleidung	210
8.1.7.	Maßnahmen bei Fehlzeiten	210

8.2.	Beginn und Ende der Arbeitszeit.....	211
8.2.1.	Allgemeines.....	211
8.2.2.	An- und Ablegen von Dienstkleidung.....	213
8.2.3.	Schichtarbeit.....	213
8.2.3.1.	Allgemeines.....	213
8.2.3.2.	Einrichten von Schichtarbeit.....	213
8.2.3.3.	Inhalt der Schichtregelung.....	214
8.2.4.	Teilzeitarbeit.....	214
8.2.5.	Gleitzeit	215
8.2.6.	Dienstpläne	215
8.2.7.	Pausen	215
8.2.8.	Ruf- und Arbeitsbereitschaft.....	216
8.2.9.	Tendenzbetrieb	216
8.3.	Vorübergehende Veränderung der betrieblichen Arbeitszeit.....	216
8.3.1.	Betriebsübliche Arbeitszeit.....	216
8.3.2.	Überstunden, Mehrarbeit	217
8.3.3.	Kurzarbeit	218
8.4.	Auszahlung des Arbeitsentgelts.....	219
8.5.	Urlaubsgrundsätze	219
8.6.	Technische Kontrolleinrichtungen	219
8.6.1.	Regelung durch Betriebsvereinbarung	220
8.6.2.	Überwachung durch Videoaufnahmen.....	221
8.7.	Arbeits- und Gesundheitsschutz	222
8.8.	Soziale Einrichtungen	225
8.9.	Werkswohnung	226
8.10.	Betriebliche Lohngestaltung	226
8.10.1.	Allgemeines	226
8.10.1.1.	Rechtsfolgen unterbleibender Mitbestimmung.....	230
8.10.1.2.	Besonderheiten bei freiwilligen Leistungen.....	231
8.10.2.	Zulagen	231
8.10.3.	Anrechnung übertariflicher Vertragsbestandteile	232
8.10.4.	Leistungslohn (z. B. Außendienst)	234
8.10.5.	Prämien	234
8.10.6.	Provisionen.....	235
8.10.7.	Betriebliche Altersversorgung	235
8.10.8.	Einigungsstelle	236
8.11.	Ausgestaltung der Entlohnungsgrundsätze bei Leistungslohn	236
8.12.	Betriebliches Vorschlagswesen	237
9.	Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	237
9.1.	Abschluss von Betriebsvereinbarungen	238
9.2.	Gerichtliche Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	238
9.3.	Sicherung des Mitbestimmungsrechts durch Anrufung der Einigungsstelle.....	239
Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG).....		240
	Gesetzestext	240
Arbeitsschutz (§ 89 BetrVG).....		241
	Gesetzestext	241
Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung (§§ 90 – 91 BetrVG)		242
	Gesetzestext	242
1.	Unterrichtungs- und Beratungsrechte (§ 90 BetrVG).....	242
2.	Mitbestimmungsrechte (§ 91 BetrVG).....	243
Allgemeine personelle Angelegenheiten (§§ 92 – 95 BetrVG)		244
	Gesetzestext	244
	Schaubild: Mitwirkungsrechte in allgemeinen personellen Angelegenheiten	245
1.	Personalplanung (§ 92 BetrVG)	245
1.1.	Beschäftigungssicherung (§ 92 a BetrVG).....	246
2.	Ausschreibung von Arbeitsplätzen (§ 93 BetrVG)	246
3.	Personalfragebögen (§ 94 Abs. 1 BetrVG)	247
4.	Beurteilungsgrundsätze (§ 94 Abs. 2 BetrVG)	248
5.	Auswahlrichtlinien (§ 95 Abs. 1 u. 2 BetrVG)	248
Berufsbildung und betriebliche Bildungsmaßnahmen (§§ 96 – 98 BetrVG).....		250
	Gesetzestext	250
1.	Allgemeines	251
2.	Begriff der betrieblichen Bildungsmaßnahme	252
3.	Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	253
Personelle Angelegenheiten: Vetorecht des Betriebsrats bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung, Versetzung (§§ 99 – 101 BetrVG).....		254
	Gesetzestext	254
1.	Einzelne personelle Maßnahmen (§ 99 Abs. 1 BetrVG)	255
1.1.	Einstellung	255
1.1.1.	Befristete Einstellung	259
1.2.	Eingruppierung	259
1.2.1.	Außertarifliche (AT) Angestellte	262
1.3.	Umgруппierung	263

1.4.	Versetzung (§ 95 Abs. 3 BetrVG)	264
	Schaubild: Der betriebsverfassungsrechtliche Begriff der Versetzung.....	264
1.4.1.	Zuweisung eines anderen Arbeitsbereichs	265
1.4.2.	Erhebliche Änderung der Umstände oder Versetzung für die Dauer von voraussichtlich weniger als einem Monat.....	267
1.4.3.	Ausnahme des üblichen und ständigen Wechsels des Arbeitsplatzes (§ 95 Abs. 3 Satz 2 BetrVG).....	267
1.4.4.	Versetzung innerhalb eines Unternehmens (betriebsübergreifend).....	267
2.	Einleitung des Beteiligungsverfahrens durch den Arbeitgeber (§ 99 Abs. 1 BetrVG)	268
	Schaubild: Pflichten des Arbeitgebers nach § 99 Abs. 1 BetrVG	268
2.1.	Umfang der Unterrichtungs- und Vorlagepflicht des Arbeitgebers	269
2.2.	Unterrichtungspflicht gegenüber der Schwerbehindertenvertretung	270
2.3.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats bei Versetzung durch Änderungskündigung	271
	Schaubild: Änderungskündigung	271
2.4.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats zur Versetzung und Eingruppierung	272
2.5.	Formulare zur Beteiligung des Betriebsrats nach § 99 Abs. 1 BetrVG	273
3.	Rechtsfolgen der fehlerhaften oder unterbliebenen Beteiligung des Betriebsrats.....	275
3.1.	Einstellung.....	276
3.2.	Versetzung	277
3.3.	Eingruppierung bzw. Umgruppierung	278
4.	Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats (§ 99 Abs. 2 u. 3 BetrVG)	279
4.1.	Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Zustimmungsverweigerung	279
4.2.	Abschließende Zustimmungsverweigerungsgründe nach § 99 Abs. 2 BetrVG	281
4.2.1.	Verstoß gegen Gesetz oder andere Normen (§ 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG)	281
4.2.1.1.	Einstellung.....	282
4.2.1.2.	Eingruppierung, Umgruppierung.....	283
4.2.1.3.	Versetzung	285
4.2.2.	Verstoß gegen Auswahlrichtlinien (§ 99 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG)	286
4.2.3.	Besorgnis der Kündigung oder von Nachteilen für andere Arbeitnehmer (§ 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG)	286
4.2.3.1.	Einstellung.....	287
4.2.3.2.	Versetzung	287
4.2.4.	Besorgnis der Benachteiligung des betroffenen Arbeitnehmers (§ 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG)	287
4.2.5.	Unterlassene innerbetriebliche Stellenausschreibung (§ 99 Abs. 2 Nr. 5 BetrVG)	288
4.2.6.	Besorgnis der Störung des Betriebsfriedens (§ 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG)	289
4.3.	Formular zur Stellungnahme des Betriebsrats nach § 99 BetrVG	290
5.	Beteiligung des Betriebsrats in Tendenzunternehmen	291
6.	Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht (§ 99 Abs. 4 BetrVG)	291
7.	Vorläufige personelle Maßnahmen (§ 100 BetrVG).....	293
	Übersicht.....	293
	Schaubild: Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts	294
8.	Arbeitsgerichtliches Verfahren zur Aufhebung einer personellen Einzelmaßnahme (§ 101 BetrVG)	294
8.1.	Einstellung, Versetzung	295
8.2.	Eingruppierung	295

**Die betriebsverfassungsrechtliche Beteiligung des Betriebsrats vor Ausspruch einer Kündigung
(§ 102 BetrVG, § 104 BetrVG)** **297**

	Gesetzestext	297
1.	Übersicht	298
1.1.	Geltungsbereich des § 102 BetrVG	299
1.2.	Die Partner des Anhörungsverfahrens	300
2.	Verfahrensabschnitt I: Zuständigkeitsbereich des Arbeitgebers	301
2.1.	Zeitpunkt der Anhörung und die Anhörungsfrist	301
2.2.	Umfang der Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers nach § 102 Abs. 1 BetrVG	303
2.2.1.	Allgemeines	303
2.2.2.	Unterlassene Mitteilung von dem Betriebsrat bekannten Gründen	308
2.2.3.	Kündigung innerhalb der ersten sechs Monate (Probezeit)	308
2.2.4.	Mitteilung des Entlassungstermins / Kündigungsfrist	310
2.2.5.	Außerordentliche Kündigung mit Auslauffrist	310
2.2.6.	Außerordentliche (fristlose) Kündigung	310
2.2.7.	Ordentliche (fristgerechte) Kündigung	311
2.2.7.1.	Verhaltensbedingte Gründe	311
2.2.7.2.	Personenbedingte Gründe (z. B. krankheitsbedingte Fehlzeiten)	312
2.2.7.3.	Betriebsbedingte Gründe (auch Sozialauswahl)	312
2.2.7.4.	Mitteilungspflicht im Konsultationsverfahren	314
2.2.7.5.	Verschiedenartige Kündigungsgründe	314
2.2.8.	Anderungskündigung	314
2.3.	Umdeutung einer unwirksamen außerordentlichen Kündigung	315
2.4.	Nachschieben von Kündigungsgründen	315
2.5.	Wiederholte Kündigung	316
2.6.	Prozessuale Fragen	316
2.7.	Muster für die Anhörung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 1 BetrVG	318
3.	Verfahrensabschnitt II: Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats ⁷³	319
3.1.	Allgemeines	319
3.1.1.	Formular zur Stellungnahme des Betriebsrats nach § 102 BetrVG	321
3.2.	Stellungnahme zur ordentlichen Kündigung, insbesondere Widerspruch des Betriebsrats	322
3.2.1.	Fehlerhafte Sozialauswahl	322
3.2.2.	Verstoß gegen Auswahlrichtlinien (§ 102 Abs. 3 Nr. 2 BetrVG)	322
3.2.3.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem anderen Arbeitsplatz (§ 102 Abs. 3 Nr. 3 BetrVG)	323
3.2.4.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit mit Umschulung oder Fortbildung (§ 102 Abs. 3 Nr. 4 BetrVG)	323
3.2.5.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit zu geänderten Vertragsbedingungen (§ 102 Abs. 3 Nr. 5 BetrVG)	323
	Beispiel für die Unterrichtung des Betriebsrats zur verhaltensbedingten Kündigung wegen ständigen Zuspätkommens	323

4.	Der Weiterbeschäftigungsanspruch (§ 102 Abs. 5 BetrVG)	324
4.1.	Inhalt des Weiterbeschäftigungsanspruchs (§ 102 Abs. 5 BetrVG).....	324
4.2.	Befreiung des Arbeitgebers von der Weiterbeschäftigungspflicht (§ 102 Abs. 5 Satz 2 BetrVG)	324
4.3.	Antrag des Arbeitgebers auf Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht.....	326
5.	Stellungnahme des Betriebsrats zur außerordentlichen, hilfsweise ordentlichen Kündigung	327
6.	§ 104 BetrVG.....	327
7.	Das Konsultationsverfahren bei Massenentlassung.....	328
	Außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen (§ 103 BetrVG, § 15 KSchG).....	329
	Gesetzestext	329
1.	Allgemeines	330
2.	Sonderkündigungsschutz für Mandatsträger	331
3.	Änderungskündigung	333
4.	Geschützter Personenkreis	333
5.	Beginn und Ende des besonderen Kündigungsschutzes	334
5.1.	Wahlvorstand	334
5.2.	Wahlbewerber	334
5.3.	Ersatzmitglieder	334
5.4.	Nachwirkender Kündigungsschutz in Bezug auf das ehemalige Betriebsratsmitglied	335
5.5.	Versetzungsschutz, § 103 Abs. 3 BetrVG	336
6.	Gründe für die Zustimmung (wichtiger Grund i.S.d. § 626 Abs. 1 BGB)	336
7.	Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	338
8.	Ausübung des Amtes während Streit um Wirksamkeit der Kündigung	339
9.	Betriebs-/Abteilungsstilllegung	339
10.	Die gerichtliche Ersetzung der vom Betriebsrat nicht erteilten Zustimmung (§ 103 Abs. 2 BetrVG).....	340
11.	Zustimmungsersetzungsverfahren und nachfolgende Kündigung.....	342
	Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer (§ 104 BetrVG)	343
	Leitende Angestellte (§ 105 BetrVG)	343
	Gesetzestext	343
1.	Leitende Angestellte.....	343
2.	AT-Angestellte	343
	Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten (§§ 106 – 110 BetrVG).....	344
	Gesetzestext	344
1.	Wirtschaftsausschuss (§ 106 BetrVG)	345
1.1.	Bildung und Zuständigkeit des Wirtschaftsausschusses	345
1.2.	Teilnehmerkreis der Wirtschaftsausschusssitzung	346
2.	Die Sitzungen des Wirtschaftsausschusses (§ 108 BetrVG).....	346
3.	Beilegungen von Meinungsverschiedenheiten (§ 109 BetrVG)	347
	Betriebsänderungen (§§ 111 – 113 BetrVG).....	348
	Gesetzestext	348
1.	Betriebsänderungen (§ 111 BetrVG).....	349
1.1.	Allgemeines, vor allem rechtzeitige Unterrichtung	349
1.2.	Zuständigkeit Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat	351
1.3.	Voraussetzungen des Informationsanspruchs und Beratungsrechts des Betriebsrats	352
1.3.1.	Regelmäßig Beschäftigte	352
1.3.2.	Wesentliche Nachteile	353
1.3.3.	Erheblicher Teil der Belegschaft (bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern)	353
1.4.	Die einzelnen Fälle der Betriebsänderung	353
1.4.1.	Begriffsbestimmung des wesentlichen Betriebsteils	354
1.4.2.	Stilllegung, Einschränkung des Betriebs (bzw. eines wesentlichen Betriebsteils) (Satz 3 Nr. 1)	354
1.4.2.1.	Stilllegung des Betriebes	354
1.4.2.2.	Stilllegung eines Betriebsteils	355
1.4.2.3.	Personalreduzierung als Einschränkung des Betriebes	355
	Übersicht „Personalabbau“ als Betriebsänderung (§ 111 Satz 3 Nr. 1 BetrVG): (bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten AN)	355
1.4.3.	Verlegung des Betriebs (bzw. eines wesentlichen Betriebsteils) (Satz 3 Nr. 2)	356
1.4.4.	Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben (Satz 3 Nr. 3)	356
1.4.5.	Änderung von Betriebsorganisation, Betriebszweck, Betriebsanlagen (Satz 3 Nr. 4)	356
1.4.6.	Neue Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren (Satz 3 Nr. 5)	357
1.5.	Betriebsübergang nach § 613 a BGB und das Bestehen von Beteiligungsrechten nach §§ 111, 112 BetrVG	357
1.6.	Betriebsänderung in der Insolvenz	358
1.7.	Prozessuale: Unterlassungsanspruch des Betriebsrats?	358
1.7.1.	Für Unterlassungsanspruch	358
1.7.2.	Gegen Unterlassungsanspruch	359
1.8.	Betriebsänderung und Massenentlassung	360
2.	Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	360
2.1.	Interessenausgleich mit Namensliste	361
3.	Sozialplan (§ 112 BetrVG)	363
3.1.	Allgemeines zum Sozialplan	363
3.2.	Vorsorglicher Sozialplan	365
3.3.	Inhalt und Grenzen des Sozialplans	366
3.3.1.	Allgemeine Leistungen	367
3.3.2.	Altersdifferenzierungen	368
3.3.3.	Einigungsstelle	369
3.3.4.	Freiwillige Betriebsvereinbarungen	370
3.4.	Sozialplan und Eigenkündigung des Arbeitnehmers bzw. Anschlussarbeitsplatz	370
3.5.	Sozialplan und Aufhebungsvertrag	372
3.6.	Sozialplan und Ablehnung eines angebotenen Arbeitsplatzes	372

3.7.	Sozialplan und Betriebsübergang	373
3.8.	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft	373
3.9.	Abänderung von Sozialplänen	373
3.10.	Tarifvertragliche Ausschlussfristen / Verjährung	374
3.11.	Verzicht auf Sozialplanansprüche	374
3.12.	Sozialplan in der Insolvenz	375
4.	Erzwingbarer Sozialplan bei Personalabbau und Neugründung (§ 112 a BetrVG)	375
4.1.	Personalabbau	375
	Übersicht „Personalabbau (§§ 111 Satz 3 Nr. 1, 112 BetrVG i. V. m. § 17 Abs. 1 KSchG) mit oder ohne Sozialplanpflicht (§ 112 a Abs. 1 Nr. 1 – 4 BetrVG) bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern	375
4.2.	Besonderheiten bei Neugründung	376
5.	Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	377
5.1.	Allgemeines	377
5.2.	Nachteilsausgleich und tarifvertragliche Ausschlussfrist	378
5.3.	Nachteilsausgleich in der Insolvenz	379
Tendenzbetriebe und Religionsgemeinschaften (§ 118 BetrVG).....	381	
	Gesetzestext	381
1.	Allgemeines	381
2.	Tendenzbetriebe, Tendenzträger	382
2.1.	Geistig-ideelle Bestimmung (§ 118 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG)	382
2.2.	Berichterstattung oder Meinungsäußerung (§ 118 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG)	384
3.	Einschränkung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	384
3.1.	Personelle Angelegenheiten (§§ 78 a, 92 – 103 BetrVG)	384
3.2.	Soziale Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)	386
3.3.	Wirtschaftliche Angelegenheiten	387
3.4.	Auskunftsrecht des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)	387
4.	Religionsgemeinschaften (§ 118 Abs. 2 BetrVG)	388
Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 119 – 121 BetrVG)	390	
Gesetzestext	390	
Stichwortverzeichnis.....	393	